



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2025/00841**
Datum: 05.02.2025
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.02.2025	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion Volt / MitBürger zur Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen nach Onlinezugangsgesetz (OZG), hier: Nachfrage zu VIII/2025/00747

Mit unserer Anfrage VIII/2025/00747 haben wir unter anderem nach dem aktuellen Stand der Umsetzung des Online-Dienstes Einbürgerung gefragt. Dieser steht bereits in fünf Landkreisen und kreisfreien Städten Sachsen-Anhalts zur Verfügung, in fünf weiteren ist der Rollout bereits geplant. Der Online-Dienst soll die Einbürgerungsbehörden unter anderem „von der Beantwortung häufig gestellter Fragen entlaste[n]“, so dass sie „ihre Zeit und Expertise auf die anspruchsvolle und hochwertige Beratung und Bearbeitung des konkreten Einzelfalls fokussieren“ können.¹ Gerade vor dem Hintergrund des steigenden Antragsaufkommens, der äußerst knappen Terminverfügbarkeit und des hohen Beratungsbedarfs in diesem Bereich erscheint es plausibel, dass auch die Einbürgerungsbehörde in Halle durch den Einsatz deutlich entlastet würde.

Die Nachnutzung bzw. Fachverfahrensanbindung wird durch die Kommunale IT-Union betreut. Das Land Sachsen-Anhalt stellt den Online-Dienst zur Nachnutzung bis zum 31.12.2026 vollständig kostenfrei zur Verfügung. Die Anbindungskosten sowie die Wartungskosten für die Schnittstelle werden bis 2025 übernommen. Aus der Antwort auf unsere Anfrage² geht hervor, dass der Fachbereich Einwohnerwesen an einer Nachnutzung interessiert ist, eine Abstimmung mit der Kommunalen IT-Union wegen fehlender personeller Ressourcen aufgrund des hohen Antragsaufkommens jedoch noch nicht erfolgt ist. Aus unserer Sicht ist jedoch nicht davon auszugehen, dass das Antragsaufkommen in

¹ Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt (Dezember 2024): Statusbericht Online-Dienst „Einbürgerung zur EfA-Nachnutzung aus NRW, verfügbar unter: https://ozg.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MF/OZG/Bilder/Fokusleistungen/Einb%C3%BCrgerung_12_2024_nicht_barrierefrei.pdf

² verfügbar unter: https://buengerinfo.halle.de/vo0050.asp?_kvonr=30302

absehbarer Zeit zurückgehen wird.

Wir fragen daher:

1. Plant der Fachbereich Einwohnerwesen noch in 2025 die Fachverfahrensanbindung mit der Kommunalen IT-Union abzustimmen? Wenn ja, wann soll dies voraussichtlich erfolgen? Wenn nein, warum nicht?
2. Sieht die Stadtverwaltung Möglichkeiten, den Fachbereich Einwohnerwesen bei der Umsetzung des Online-Dienstes zu unterstützen bzw. diese zeitnah zu ermöglichen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender